

selben Vortheile, die im Allgemeinen anwendbar sind, vorkommen, welche aber nicht doppelt, oder noch öfter, wenigstens nicht mehr so ausführlich gesagt werden konnten.

In Ansehung der gebräuchlichen Bestimmungen mit Löffeln versteht es sich von selbst, daß bey Milch, Rahm, Essig, Hefen, Zucker &c. von gewöhnlichen Eßlöffeln, bey Mehl von Kochlöffeln, bey Fleischbrühe und Wasser aber von Schöpflöffeln die Rede ist, wo nicht ausdrücklich das Gegentheil steht. Da aber auch Koch-, Schöpf- und andere Löffel von sehr verschiedener Größe sind, so wird man am besten thun, wenn man sich immer nach der Mittelstraße richtet. Das Nämliche ist auch von Zitronen und andern Dingen, die bald größer bald kleiner sind, zu bemerken. Das vollständige Register wird nicht nur bey den mancherley Beziehungen im Buche selbst, sondern auch überhaupt bey dem Nachsuchen die besten Dienste leisten.

Bei den vielen vorkommenden durchaus nöthigen französischen Wörtern ist theils, wie sie auf deutsch gesprochen werden, theils ihre Erklärung beygesetzt worden, um auch denjenigen Frauenzimmern, die nicht französisch verstehen, begreiflich zu werden. Das nämliche ist auch mit nicht genug oder nur in manchen Gegenden bekannten Benennun-